



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-0659 Datum: 23.04.2025
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	24.04.2025

Geschwindigkeitsdurchsetzung in der Tempo-30-Zone Wohlwillstraße (Antrag der GRÜNE-Fraktion)

Sachverhalt:

Aus der Bevölkerung mehren sich Beschwerden über Verkehrsverstöße in mehreren Straßen der Tempo-30-Zone rund um die Wohlwillstraße. Besonders in den Sommermonaten wird von kurzfristigen, erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen sowie vom absichtlichen Aufheulenlassen von Motoren („Poserverhalten“) berichtet.

Betroffen sind folgende Straßen:

- Wohlwillstraße
- Gilbertstraße
- Brigittenstraße
- Hein-Hoyer-Straße (nördlicher Teil)

Ein besonderer Schwerpunkt wurde im Bereich des Fußgängerüberwegs an der Ecke Wohlwillstraße/Otzenstraße festgestellt. Anwohnende berichten dort vermehrt von brenzligen Situationen zwischen zu schnell fahrenden Autos und zu Fuß gehenden Personen.

In unmittelbarer Nähe des Überwegs befinden sich ein Spielplatz, eine Schule sowie ein Kindergarten. Dadurch ergibt sich eine besonders schützenswerte Verkehrssituation, in der Rücksichtnahme und Einhaltung der Tempobegrenzung von besonderer Bedeutung sind.

Zusätzlich wurde darauf hingewiesen, dass die vorhandenen Tempo-30-Zonen-Beschilderungen an den Einfahrten zum Quartier – insbesondere aus Richtung Simon-von-Utrecht-Straße in die Hein-Hoyer-Straße sowie von der Budapester Straße in den Grünen Jäger – stark verschmutzt oder durch Aufkleber unkenntlich gemacht sind. Dies kann dazu führen, dass Verkehrsteilnehmende die Tempo-30-Regelung gar nicht wahrnehmen.

Petition/Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. zu prüfen, ob in beiden Fahrtrichtungen vor dem Fußgängerüberweg an der Ecke Wohlwillstraße / Otzenstraße eine Fahrbahnmarkierung „Tempo 30“ sowie das Verkehrszeichen „Kinder“ angebracht werden können, und dies im positiven Fall umzusetzen
2. zu prüfen, ob die vorhandenen Tempo-30-Beschilderungen an den Zufahrten ins Wohngebiet (insbesondere aus Richtung Simon-von-Utrecht-Straße in die Hein-Hoyer-Straße sowie von der Budapeststraße Richtung Grüner Jäger) gut erkennbar und nicht beschädigt oder überklebt sind, und falls erforderlich, eine Reinigung, Erneuerung oder zusätzliche Kennzeichnung zu veranlassen
3. zu prüfen, ob es in diesem Bereich eine erhöhte Beschwerdelage bezüglich des beschriebenen Pöserverhaltens gibt,
4. die Möglichkeit verstärkter mobiler Geschwindigkeitskontrollen in den Sommermonaten in der Wohlwillstraße, Gilbertstraße, Brigittenstraße und Hein-Hoyer-Straße zu prüfen und gegebenenfalls zu veranlassen und
5. der Bezirksversammlung über die Ergebnisse der Prüfungen sowie etwaige Maßnahmen zu berichten.